

**Bestätigung der für die Berechnung des Jahresbeitrages erforderlichen Angaben
und
Antrag sowie Nachweis gem. § 2 Abs. 2 Satz 6 EdWBeitrV zur Berücksichtigung von Ermäßi-
gungstatbeständen nach § 2 Abs. 2 Satz 2 bis 4 EdWBeitrV**

Institut:	Referenz-Nr.:
Straße / Haus-Nr.:	
PLZ:	Ort:
Ansprechpartner/in:	Telefon-Nr.:
E-Mail:	

Wichtige Hinweise:

zu I. Gemäß § 2 Abs. 5 EdWBeitrV sind der EdW die für die Berechnung des Jahresbeitrags erforderlichen und nach § 2 Abs. 4 EdWBeitrV bestätigten Daten spätestens am 1. Juli einzureichen. Eine verspätete Einreichung kann zu einem höheren Jahresbeitrag führen.

zu II. Für den Antrag und die Erbringung des Nachweises zur Berücksichtigung von Ermäßigungstatbeständen gilt ebenso die Ausschlussfrist 1. Juli.

Zur genaueren Information über die Fristen verweisen wir auf die maßgebliche EdWBeitrV.

Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationen zum Widerspruchsrecht:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die datenschutzrechtlichen Hinweise und Informationen zum Widerspruchsrecht zur Kenntnis genommen habe.

I. Erforderliche Angaben zum letzten vor dem 01. März 2026 abgelaufenen Geschäftsjahr:

(Bitte tragen Sie bei den Angaben unter Ziffer I. jeweils eine Null ein, wenn dies zutrifft)

- ☒ Bruttoprovisionserträge: EUR
- ☒ Nicht aus unrealisierten Gewinnen stammende Bruttoerträge
des Handelsbestandes: EUR
- ☒ Jahresüberschuss oder -fehlbetrag (Nichtzutreffendes streichen) EUR
(Das Jahresergebnis ist zuzüglich des Aufwandes der auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführten Gewinne und abzüglich des Ertrages aus einer Verlustübernahme anzugeben.)
- ☒ Zuzüglich Bildung von Rückstellungen für
Beiträge/Sonderzahlungen zur EdW: EUR
- ☒ Abzüglich Auflösung/Inanspruchnahme von Rückstellungen für
Beiträge/Sonderzahlungen zur EdW: EUR
- ☐ Fiktives Geschäftsführergehalt: EUR
(Institute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns, der offenen Handelsgesellschaft oder der Kommanditgesellschaft können ihren Jahresüberschuss um ein fiktives Geschäftsführergehalt vermindern, vgl. § 1 Abs. 1 Satz 4 EdWBeitrV.)
- ☒ Angabe der entschädigungsberechtigten Gläubiger/Endkunden i.S. des § 3 Abs. 1 und 2 Anl-
EntG für die Ermittlung des Kundenstrukturzuschlags nach § 2c EdWBeitrV:

Kundenanzahl:

II. Antrag und Nachweis gem. § 2 Abs. 2 Satz 6 EdWBeitrV:

(Zur Beantragung von Ermäßigungstatbeständen nach § 2 Abs. 2 Satz 2 bis 4 EdWBeitrV füllen Sie bitte die entsprechenden Felder aus. Wenn Sie hier keine Angaben machen, haben Sie durch dieses Schreiben einen Antrag gemäß § 2 Abs. 2 Satz 6 EdWBeitrV nicht gestellt.)

- ☐ Der Aufwand aus Sicherungsgeschäften im Zusammenhang mit Handelsgeschäften soll berücksichtigt werden:

..... EUR

- ☐ Risikoabschläge, die nach § 340e Abs. 3 S. 1 HGB abzuziehen sind, sollen berücksichtigt werden:

..... EUR

- ☐ Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens nach § 340g i.V.m. § 340e Abs. 4 Satz 2 HGB sollen unberücksichtigt bleiben:

..... EUR

Bei der Ermittlung der beitragsrelevanten Bruttoprovisionserträge sollen unberücksichtigt bleiben:

- ☐ Bruttoprovisionserträge, die an Kunden zurückerstattet wurden und zugleich als Bruttoprovisionsaufwand ausgewiesen werden:

..... EUR

- ☐ Bruttoprovisionserträge, die an andere Institute im Sinne des § 1 Absatz 1 AnlEntG, an CRR-Kreditinstitute im Sinne des § 1 EinSiG oder an andere CRR-Kreditinstitute oder Wertpapierinstitute im Sinne des § 2 Absatz 1 WpIG in anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums für die Durchführung von Teilen von Wertpapiergeschäften weitergeleitet wurden und zugleich als Bruttoprovisionsaufwand ausgewiesen werden:

..... EUR

- ☐ Bruttoprovisionserträge, die nicht aus Wertpapiergeschäften im Sinne des § 1 Abs. 2 AnlEntG stammen:

..... EUR

- ☐ Bruttoprovisionserträge, die als Courtagen für Poolausgleich ausgewiesen sind:

..... EUR

- ☐ 90 Prozent der Bruttoprovisionserträge aus Geschäften mit Kunden, die nach § 3 Abs. 2 AnlEntG keinen Anspruch auf Entschädigung haben, soweit diese nicht auch aus Geschäften mit entschädigungsberechtigten Endkunden resultieren:

90% = EUR

- ☐ 90 Prozent der Bruttoprovisionserträge, die aus denjenigen Geschäften mit anderen Instituten stammen, die diese im eigenen Namen getätigt haben:

90% = EUR

- ☐ Verbleibender beitragsrelevanter Bruttoprovisionsertrag:

..... EUR

Bei der Ermittlung der beitragsrelevanten nicht aus unrealisierten Gewinnen stammenden Bruttoerträge des Handelsbestands sollen unberücksichtigt bleiben:

- ☐ nicht aus unrealisierten Gewinnen stammende Bruttoerträge des Handelsbestands, soweit sie die Nettoerträge aus der Gegenüberstellung der zusammengehörigen Geschäfte im Rahmen von Aufgabengeschäften übersteigen:

..... EUR

- ☐ 90 Prozent der nicht aus unrealisierten Gewinnen stammenden Bruttoerträge des Handelsbestands aus Geschäften mit Kunden, die nach § 3 Abs. 2 AnlEntG keinen Anspruch auf Entschädigung haben, soweit diese nicht auch aus Geschäften mit entschädigungsberechtigten Endkunden resultieren:

90% = EUR

- ☐ 90 Prozent der nicht aus unrealisierten Gewinnen stammenden Bruttoerträge des Handelsbestands, die aus denjenigen Geschäften mit anderen Instituten stammen, die diese im eigenen Namen getätigt haben:

90% = EUR

- ☐ Verbleibende beitragsrelevante nicht aus unrealisierten Gewinnen stammende Bruttoerträge des Handelsbestands:

..... EUR

Ort / Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift Institut
(elektronische Signatur möglich bei elektronischer Einreichung)

III. Bestätigung durch Wirtschaftsprüfer/in oder vereidigte/n Buchprüfer/in (§ 6 EdWBeitrV)

Wir bestätigen die Richtigkeit der unter I. und II. gemachten Angaben. Obige/r Unterzeichner/in war zum Zeitpunkt der Unterzeichnung vertretungsberechtigt.

Ort / Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift Wirtschaftsprüfer/in
(oder mit qualifizierter elektronischer Signatur bei elektronischer Einreichung)

Bitte senden Sie das Formular baldmöglichst, jedoch spätestens am 01.07.2026 (Eingang bei der EdW, Ausschlussfrist !) an:

Eine Übermittlung per FAX ist nicht möglich.



Postanschrift für Briefsendungen: EdW, 10865 Berlin

Nur für Kurier- und Paketsendungen: EdW, Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin

Elektronische Einreichung: mail@e-d-w.de oder Kontakt-/Uploadformular unter www.e-d-w.de

Bitte beachten: Wenn Ihre Angaben mit qualifizierter elektronischer Signatur des/der Wirtschaftsprüfers/in bestätigt wurden, kann das Formular elektronisch eingereicht werden und auf die (zusätzliche) Einreichung auf dem Postweg verzichtet werden. Wenn die Bestätigungen „auf Papier“ erfolgen, kann das Formular - zur Fristwahrung - vorab elektronisch eingereicht werden; das Original ist in diesem Fall auf dem Postweg unverzüglich nachzureichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 030 203699-5626 an uns.